



# KRISENHERD RUND UM SYRIEN UND DESSEN FOLGEN, AUCH FÜR DIE SCHWEIZ

Täglich erreichen uns neue Schlagzeilen und Bilder verzweifelter Syrerinnen und Syrer auf ihrer Flucht ins sichere Europa. Ungefähr 20% der Menschen, die weltweit auf der Flucht sind, stammen aus Syrien (7.6 Mio. intern Vertriebene und 4 Mio. Flüchtlinge). Die Syrienkrise ist laut UNO die grösste humanitäre Katastrophe seit dem zweiten Weltkrieg und ist aktuell die grösste humanitäre Aktion der Schweiz.

## WAS TUT DIE SCHWEIZ? KÖNNTE MEHR GETAN WERDEN?

### Überparteiliches Panelgespräch «Folgen – auch für die Schweiz»

offen für Fragen aus dem Publikum

#### PanelistInnen:

Doris Fiala (FDP)  
Hans Fehr (SVP)  
Balthasar Glättli (Grüne)  
Lin Mi Marti (SP)

**Moderation:** Simon Gemperli, Inlandredaktor NZZ

#### Einführung:

**Kurzreferat** durch Botschafter Manuel Bessler, Delegierter für Humanitäre Hilfe und Chef SKH, DEZA

**Kurzreferat** durch Dr. Eduard Gnesa, Sonderbotschafter für internationale Migrationszusammenarbeit, DEZA

**Donnerstag, 17. September 2015, 18.15 bis ca. 20.15h**

Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8001 Zürich,  
Hörsaal KOH B 10